



*****Medienmitteilung*****

**«Rendez-vous am Mittag im Bündner Naturmuseum»
vom Mittwoch, 20. November 2019 zum Thema:**

Von Blütenspezialisten, Rindennagern und Kunsthandwerkern - Die faszinierende Welt der Wildbienen an und über der Waldgrenze

Wildbienen sind eine sehr artenreiche und vielfältige Insektengruppe mit faszinierenden Lebensweisen. Die Alpen beherbergen eine spezielle Wildbienenfauna, die jedoch erst unzureichend erforscht ist. In Zusammenhang mit der Erarbeitung einer Roten Liste der gefährdeten Wildbienen der Schweiz werden seit einigen Jahren Anstrengungen unternommen, Licht in die unbekannte Lebensweise alpiner Arten zu bringen. Der Vortrag berichtet über neue Erkenntnisse zu den bevorzugten Blüten und Nistweisen typischer Gebirgsarten, die hauptsächlich in Graubünden gewonnen wurden. Weiter werden zwei überraschend entdeckte Arten vorgestellt, die der Wissenschaft zuvor noch nicht bekannt waren.

Dr. Andreas Müller ist Biologe, Mitinhaber und Co-Geschäftsführer der Firma "Natur Umwelt Wissen GmbH". Sein aktuelles Haupttätigkeitsfeld liegt im Naturschutzbereich und auf dem Gebiet der Wildbienenkunde. Während fünfzehn Jahren war er Dozent, Forscher und Kurator der Entomologischen Sammlung an der ETH Zürich.

Das Rendez-vous am Mittag findet am **Mittwoch, 20. November 2019** von **12.30 bis 13.30 Uhr** im **Saal Brandis B12** (neben dem Bündner Naturmuseum) statt. Eintritt: Fr. 6.-- (Erwachsene), Fr. 4.-- (AHV/IV, Studierende, Lehrlinge), Kinder bis 16 Jahre gratis.

Kontaktperson: Stephan Liersch, Bündner Naturmuseum